

# Herberge

3. Sonntag der Osterzeit

Eine Herberge bietet Schutz. Sie ist eine Art Zuhause. Man wird beherbergt.



Was ist meine Herberge? Die mich immer beherbergt, die mich nicht wie bei Josef und Maria ohne Obdach lässt, als sie dringend ein Zimmer brauchten.

Ist es nicht die radikale Zusage Gottes, die wir durch das Ereignis an Ostern, das uns eine totsichere, alles übersteigende Heimat und Geborgenheit schenkt?

Bin ich mir über meinen festen Platz in dieser Herberge, in der für mich immer mein Zimmer reserviert ist, im Klaren?

